

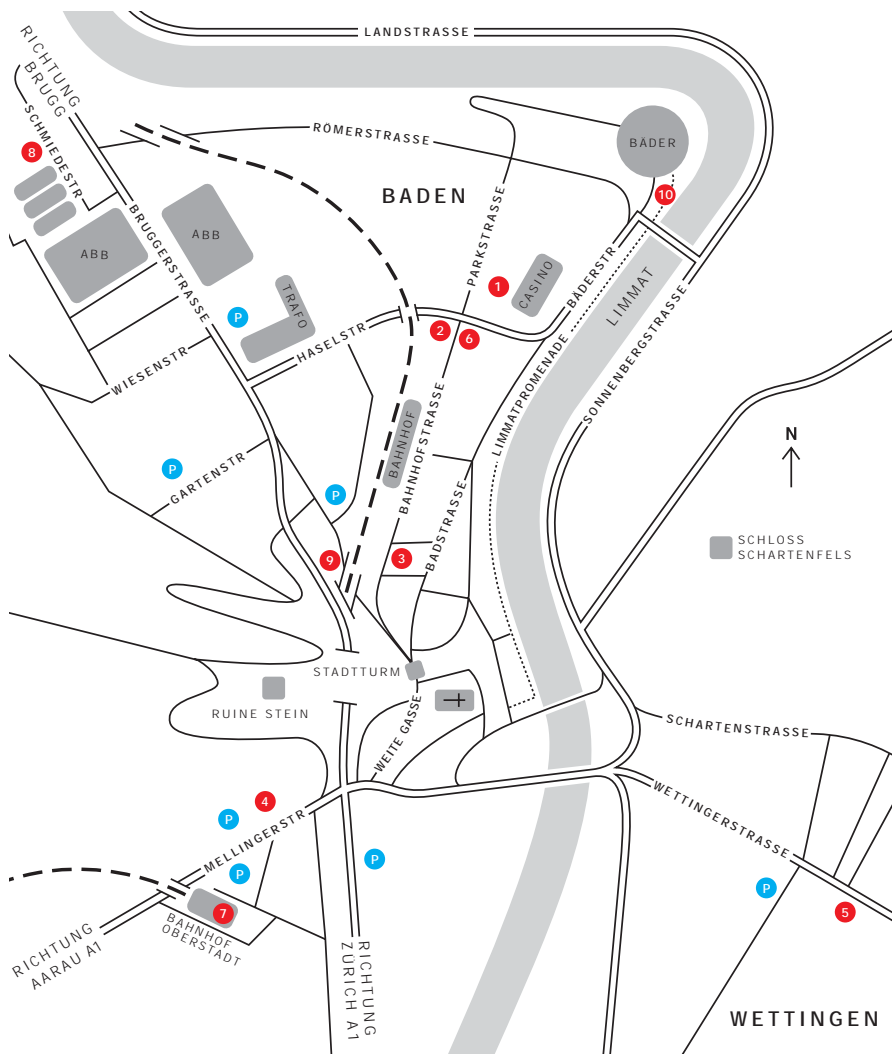
KURZPROGRAMM

FANTO TOC HE

05

5. INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM
6. BIS 11. SEPTEMBER 2005 IN BADEN/SCHWEIZ

WWW.FANTOCHE.CH



Veranstaltungsorte

- 1 Festivalzentrum: Information, Kiosk, Restaurant und Bar, Kurpark Baden
- 2 Kino Royal, Bahnhofstrasse 39, Baden
- 3 Kino Sterk, Bahnhofstrasse 22, Baden
- 4 Kino Linde, Mellingerstrasse 22, Baden
- 5 Kino Orient, Landstrasse 2, Wettingen
- 6 Galerie DoK, Haselstrasse 9, Baden
- 7 Galerie Anixis, Oberstadtstrasse 10, Baden
- 8 Nordportal, Schmiedestrasse 12/14, Baden
- 9 Kleiderfabrik, Stadtturmstrasse 5, Baden
- 10 Limmathof, Limmatpromenade 28, Baden

* AHV/Lehrlinge/Studierende/Militär mit Ausnahme der Vorführungen mit Beginn ab 18.30 h
 ** Kinder unter 14 Jahren
 *** Mit Dauer-, Abonnements- und Freikarten müssen für Vorstellungen in den Kinos Linde, Sterk und Royal frühzeitig platzgenau nummerierte Karten an der Kinokasse bezogen werden.
 Reservierte, nicht abgeholte Karten verfallen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
 Die Sterk Moviecard ist nicht gültig.

Ausstellungen

Guy Delisle: Shenzhen Foyer Kino Linde, während den Kassenöffnungszeiten
Eric Coignoux Galerie Anixis, Mi–Fr 14–20 h, Sa/So 14–18 h
Minimotion Galerie DoK, Mi–Sa 14–20.30 h, So 14–19.30 h

Katalog

Preis 15.– CHF
Sprachen Englisch/Deutsch
 Erhältlich an allen Kinokassen und im Festivalzentrum ab 6. September.

Sekretariat

Fantoche Bruggerstrasse 37F, Postfach, 5401 Baden, Telefon 056 290 14 44, Fax 056 290 14 45, www.fantoche.ch, mail@fantoche.ch

Letzte Bahnverbindungen

Baden-Aarau
 ab 23.48 h an 0.44 h, ab 0.31 h an 0.58 h
Baden-Basel
 ab 23.24 h an 0.38 h, ab 0.22 h an 1.16 h
Baden-Bern
 ab 22.52 h an 0.23 h, ab 23.43 h an 1.36 h
Baden-Zürich
 ab 0.12 h an 0.42 h, ab 1.01 h an 1.17 h
Fr und Sa sind zudem Nachtbusse nach Basel und Zürich im Einsatz.

Festivalzentrum, Kurpark Baden

6.–11. September
Information und Videothek Telefon 056 290 14 44, info@fantoche.ch (keine Kartenreservationen), Di 12–20 h, Mi–Sa 9–20 h, So 9–18 h
Kiosk Di 12–22 h, Mi–So 11–22 h
Restaurant und Bar Di 12–2 h, Mi–So 9–2 h

Kartenverkauf und Reservation

Vorverkauf Einzelkarten 29. August–5. September
 Kinos Royal, Sterk und Linde, Telefon 056 204 04 70, täglich 14–21 h. Abholen: Kino Trafo, Brown Boveri Platz 1, Baden; Kino Orient, kein Vorverkauf
Einzelkarten 6.–11. September
 Kinos Royal, Sterk und Linde, Telefon 056 204 04 70
Kino Royal, Kasse geöffnet Di 12–22 h, Mi–So 1/2 h vor erster Vorstellung durchgehend bis Beginn letzte Vorstellung
Kino Linde, Kasse geöffnet Di 18–22 h, Mi–So Vormittag 1/2 h vor erster Vorstellung bis Vorstellungsbeginn, ab 14 h durchgehend bis Beginn letzte Vorstellung
Kino Sterk, Kasse Di geschlossen; geöffnet Mi–So Vormittag 1/2 h vor erster Vorstellung bis Vorstellungsbeginn, ab 14 h durchgehend bis Beginn letzte Vorstellung

Kino Orient, Telefon 056 430 12 39
 Kasse Di geschlossen; geöffnet Mi–So Vormittag 1/2 h vor erster Vorstellung bis Vorstellungsbeginn, ab 14 h durchgehend bis Beginn letzte Vorstellung
Abonnements* ab 6. September** Festivalzentrum/Information und an den Kinokassen
Dauerkarten* ab 6. September** nur im Festivalzentrum/Information
Tanz den Fantoche! Konzert und Disco, Sa ab 22 h, nur Abendkasse

Ticketkategorien

Einzelkarte 16.–/13.–*/10.–**
Abonnement*** 52.– (vier Eintritte, übertragbar)
Dauerkarte*** 160.–/110.–* (Foto ist erforderlich)
Gruppenpreise auf Anfrage (bis 5. September im Sekretariat, ab 6. September im Festivalzentrum/Information)
Neue Filme für Kinder, Animation Campus: CH-Hochschulfilme, Werkschau und Workshoppräsentation: Richard Reeves 13.–/10.–*/8.–**
Tanz den Fantoche! Konzert und Disco 16.–
Ausstellungen, Minimotion, Reden über Animation, Meet the Artists Eintritt frei

FRISCHE BILDER BRAUCHT DIE WELT



Jona/Tomberly, Rosto, NL 2005

Im zehnten Jahr seines Bestehens offeriert Fantoche einen opulenten Programm-schmaus mit einer Vielzahl neuer Köstlichkeiten aus den Garküchen des Animationsfilms. Die Kurstadt Baden liefert die malerische Kulisse dazu. Wie stets bilden der internationale Wettbewerb und die World Wide Hits die Hauptgänge. Doch auch die Garnierung kann sich sehen lassen. Sie verlangt geradezu danach, mit den Augen verschlungen zu werden. Sinnigerweise trägt der thematische rote Faden einer ganzen Reihe von Programmen den Titel «Die Welt im Augenblick». Hier widmen wir uns den zwei Seelen, die sozusagen in der Brust des Animationsfilms wohnen: einerseits seiner Neigung, die globale Unterhaltungsindustrie mit immer mehr sich ähnelnden Bildern zu füttern, und andererseits seinem Anspruch, kulturelle Wurzeln als solche künstlerisch sichtbar zu machen. Diese Thematik findet sich ebenfalls in den historischen Programmblöcken wieder. Das Aufspüren frischer, unverbrauchter und trotzdem unterhaltender Bilder ist ein ehrgeiziges Ziel. Vier Kinos werden von morgens bis spät in die Nacht zu diesem Zweck bespielt. Im Kino Sterk wird allabendlich der Wettbewerb gezeigt. Die «World Wide Hits» sind der Linde vorbehalten. Im Royal konzentrieren sich die thematischen Reihen, und im Kino Orient sind die Filmschulen sowie die historischen Programme zu sehen. Vertiefende Informationen in deutscher und englischer Sprache liefert der umfangreiche

Katalog. Anlaufstelle für alle Festivalbelange ist das Fantoche-Zelt im Kurpark, wo nicht nur brisante Fragestellungen diskutiert werden («Reden über Animation»). Hier bietet sich auch die Gelegenheit für kommunikative Begegnungen und Ausflüge in gastronomische Höhen, fürs Stöbern in Fachliteratur und fürs Sichten von Filmen auf Video – oder einfach nur fürs Verweilen nach den Kinobesuchen.

Ausserdem wird zum Zehnjahres-Jubiläum ausgiebig gefeiert und getanzt: zum Beispiel Samstagnacht bei Konzert und Disco im Nordportal.

Fantoche 2005 – das ist eine animierte und animierende Frischzellenkur für die Augen.

Das Fantoche-Team

Internationaler Wettbewerb	Seite 5
World Wide Hits	Seite 5
Thematische Programme	Seite 6
Historische Programme	Seite 6
Schweizer Szene	Seite 7
Filmschulen	Seite 7
Neue Filme für Kinder	Seite 8
Langfilme	Seite 8
Spezialprogramme	Seite 9
Ausstellungen	Seite 10
Reden über Animation	Seite 10
Meet the Artists	Seite 11
Rahmenprogramm	Seite 11
Workshop und Konferenzen	Seite 11



Illustration: Laura Jurt



Illustration: Noyau



Illustration: Achilles Greminger



Fantoche bedankt sich für finanzielle Unterstützung bei: Stadt Baden; Kanton Aargau; Bundesamt für Kultur; Stadtcasino Baden AG; Migros Kulturprozent; Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision; Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich; Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt; Gemeinde Wettingen; Gemeinde Obersiggenthal; Gemeinde Ennetbaden; Gemeinde Untersiggenthal; Förderverein Fantoche

Sachleistungen: E-Advertising AG, Winterthur; Buag, Baden/Dättwil; Mikro + Repro AG, Baden; Net Working AG, Zürich; Flatspot Media, Dättwil; Cinecom AG, Zürich; Baranday, Zürich; Sterk Cine AG, Baden; Müllerbräu, Baden; Wanner Konzept, Baden; Graf Kaffee, Baden/Dättwil; Aargauische Kantonalbank Baden/Wettingen; Alive GmbH, Zürich; Festhallen-Vermietung, Frauenfeld; Grand Casino, Baden; Book & Go, Baden

Preisstiftungen: Ukurba (High Risk); Fueter & Halder (Best Visual)

Partner Lokalitäten/Veranstaltungspartner: Galerie Anixis, Baden; Galerie DoK, Baden; Kino Orient, Wettingen; Kleiderfabrik, Baden; Limmathof, Baden; Nordportal, Baden; Sterk Cine AG, Baden

Programmpartner: Anima Mundi, Brasilien; Bildwurf Kinowerbung, Zürich; EDA – Kompetenzzentrum für Kulturaussenpolitik, Bern; Focal, Lausanne; Fumetto, Luzern; Kinderfilmclub «Die Zauberlaterne», Neuchâtel; NIFFF, Neuchâtel International Fantastic Film Festival

Medienpartner: 20 Minuten; Gleis7.ch; Couleur 3; Cineman.ch; Kanal K

Medienbeobachtung: ZMS/PMA Medienbeobachtung AG, Aettenschwil

Trailer: Dustin Rees (Idee, Umsetzung), Philipp Läubli (Umsetzung)
1. Studienjahr Fachbereich Animation HGK Luzern, Jochen Ehmann (Tutor)

Grafik: Bringolf Irion Vögeli, Megi Zumstein, Alexandra Noth, Robin Haller, Zürich

INTERNATIONALER WETTBEWERB



Life in Transition, John R. Dilworth, US 2005

Der Wettbewerb ist das visuell-ästhetische Kernstück von Fantoche. Bei ihrer Suche nach frischen, unverbrauchten Bildern konnte die Auswahlkommission aus einem Fundus von 682 Einreichungen schöpfen. Sie hat sich entschieden, 34 Filme in vier Programmblocken in die Endrunde zu schicken. Die Arbeiten loten die künstlerischen Grenzen des Animationsfilms aus und treiben sie voran. Die internationale Jury prämiert während des Festivals die überzeugendsten und gewagtesten Werke. Sie besteht aus der Produzentin und Autorin Clare Kitson (Grossbritannien), der Galeristin Esther Eppstein (Schweiz), dem Comic-Zeichner und Regisseur Richard McGuire (USA), dem Filmemacher Kazuhiro Saito (Japan) sowie der Regisseurin Marie Paccou (Frankreich). Diese vergeben folgende Preise:

High Risk: 10 000 CHF
 Hot Talent: 5 000 CHF
 Best Visual: 2 000 CHF
 Best Sound: 2 000 CHF
 Best Idea/Best Script: 2 000 CHF

Publikumspreis: 2 000 CHF

Wettbewerb 1

Kino Sterk: Mi 20.30 h, Do 16.30 h → [Filme S.17](#)

Wettbewerb 2

Kino Sterk: Do 20.30 h, Fr 16.30 h → [Filme S.17](#)

Wettbewerb 3

Kino Sterk: Fr 20.30 h, Sa 16.30 h → [Filme S.17](#)

Wettbewerb 4

Kino Sterk: Sa 20.30 h, So 14.30 h → [Filme S.17](#)

WORLD WIDE HITS



Ryan, Chris Landreth, CA 2004

32 Filme aus 14 Ländern versammelt die fünfteilige Programmreihe «World Wide Hits». Eindrücklich wird hier die Reichhaltigkeit sowie die thematische und stilistische Vielfalt des Animationsfilms aufgezeigt. Auch der Unterhaltungswert erweist sich als immens: Versammelt sind die massgeblichen Publikumsrenner der letzten zwei Jahre, relevante Höhepunkte und Preisträger anderer einschlägiger Festivals sowie Mainstream-Produktionen. Neben den vielen arrivierten Namen taucht manch eine Neuentdeckung auf. Filme also, die überraschende ästhetische Horizonte öffnen und geistige Horizonte erweitern.

Auch in der Sektion «World Wide Hits» sind die Zuschauerinnen und Zuschauer aufgerufen, ihren Favoriten zu küren. Der Publikumspreis ist mit 5 000 CHF dotiert.

World Wide Hits 1

Kino Linde: Di 19.30 h, Mi 20.30 h → [Filme S.17](#)

World Wide Hits 2

Kino Linde: Mi 18.30 h, Do 20.30 h → [Filme S.17](#)

World Wide Hits 3

Kino Linde: Do 18.30 h, Fr 20.30 h → [Filme S.17](#)

World Wide Hits 4

Kino Linde: Fr 18.30 h, Sa 20.30 h → [Filme S.17](#)

World Wide Hits 5

Kino Linde: Sa 18.30 h, So 14.30 h → [Filme S.17](#)

Prämierte Filme

Kino Linde: So 19.30 h

THEMATISCHE PROGRAMME

DIE WELT IM AUGENBLICK: WEST SIDE STORIES



Water People, Paul Driessen, NL 1992

Wenig bestimmt den aktuellen Diskurs in Kunst und Politik mehr als das Spannungsfeld zwischen kultureller Identität und Globalisierung. 37 Filme, aufgeteilt in vier thematische Programme, setzen sich mit lokalen Territorien und deren filmischer Landvermessung auseinander. Sie gehen den Fragen der ständigen Wechselwirkung von Identität und Lebensraum in der westlichen Hemisphäre nach.

Sprache verspricht sich

Kino Royal, Mi 18.30 h, Do 16.30 h → [Filme S.17](#)

Unter Wasser – ohne Wasser

Kino Royal, Do 18.30 h, Fr 16.30 h → [Filme S.17](#)

Dekonstruktion der Orte

Kino Royal, Fr 18.30 h, Sa 16.30 h → [Filme S.17](#)

Transversale Europa

Kino Royal, Sa 18.30, So 16.30 h → [Filme S.17](#)

DIE WELT IM AUGENBLICK: EAST SIDE STORIES



Feeling from Mountain and Water, Te Wei, CN 1988

Den asiatischen Animationsfilm gibt es nicht, es gibt den taiwanesischen, den japanischen, den chinesischen oder den südkoreanischen. Die Programmauswahl bietet einen Überblick über das einschlägige Filmschaffen einer grossen und vielfältigen Region und offenbart so manche Gegensätzlichkeit, die den Kontinent als Produktionsstandort in seiner

Gesamtheit kennzeichnet. Einerseits sind kulturell spezifische Werke zu sehen, die sich einer ganz eigenen Bildsprache bedienen, andererseits solche, die darauf setzen, global problemlos verständlich zu sein.

Past Masters

Kino Royal: Mi 14.30 h, Sa 10 h → [Filme S.17](#)

Tradition und Moderne

Kino Royal: Mi 20.30 h, Do 14.30 h → [Filme S.17](#)

Die reale Welt

Kino Royal: Do 20.30 h, Fr 14.30 h → [Filme S.19](#)

Fusion und Cross Over

Kino Royal: Fr 20.30 h, Sa 14.30 → [Filme S.19](#)

Imaginäre Welten – Reich und sonderbar

Kino Royal: Sa 20.30 h, So 14.30 h → [Filme S.19](#)

DIE WELT IM AUGENBLICK: TERRA INCOGNITA

Der dritte Teil der Themenreihe «Die Welt im Augenblick» stellt zwei Länder vor, die in puncto Animation gemeinhin als Exoten gelten: Brasilien und Nordkorea.



Run Dragon Run, Ricardo Biriba, BR 2003

Anima Mundi präsentiert: Neue Filme aus Brasilien

Kino Royal: Mi 16.30 h, Do 22.30 h → [Filme S.19](#)

Der erste brasilianische Trickfilm entstand 1917. Es handelte sich um eine scharfe Parodie auf den deutschen Kaiser. Seither realisieren Brasiliens Regietalente an Bildern, Farben und Themen ausgesprochen reiche Arbeiten. Das Programm verdeutlicht das kreative Potenzial, mit dem im Amazonasstaat oft verblüffende ästhetische Lösungen erzielt werden.

SEK Studio präsentiert: Neue Filme aus Nordkorea

Kino Royal: Do 10 h → [Filme S.19](#)

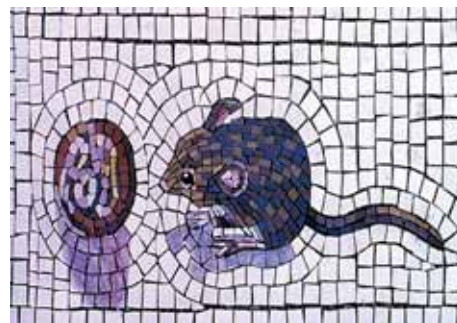


Bok Nam's Marks, Ri Jong Ho, KP 2004

Das Korean Scientific and Educational Film Studio wurde 1953 in der nordkoreanischen Hauptstadt Pjöngjang gegründet. Heute produziert es pro Jahr rund 7000 Filmminuten. Die 600 Angestellten des Studios stellen Filme und Serien für den einzigen staatlichen Fernsehsender her und erledigen Arbeiten im Auftrag von internationalen Produzenten. Das Programm bietet die seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der nordkoreanischen Produktionslandschaft zu werfen. Mit freundlicher Unterstützung des EDA – Kompetenzzentrum für Kulturaussenpolitik.

HISTORISCHE PROGRAMME

Zwischen Küche und Klassenkampf – Geschichten vom urbanen Leben



The Unswept Floor, Jane Hubbard, GB 2003

Dem Animationsfilm sind keine Grenzen gesetzt. Gerade deshalb eignet er sich dafür, ethnografische Beobachtungen anzustellen. Übertreibungen und Stereotypen eröffnen dabei oft freche und gescheite Einblicke ins Alltagsleben verschiedener gesellschaftlicher Schichten. Drei Programme umfassen neunzig Jahre Filmgeschichte. Sie beinhalten unterschiedliche Darstellungen vom Leben in Stadt und Land. Sie schildern, wie sich die Länge der Röcke und die Tiefe der Dekolletés verändern, berichten aber auch von Schwierigkeiten beim Zusammenleben verschiedener Kulturen. Humorvolle und sensible Kommentare zu sozialen Eigentümlichkeiten.

Küche und Klassenkampf 1

Kino Orient: Mi 20.30 h, Sa 14.30 h → [Filme S. 19](#)

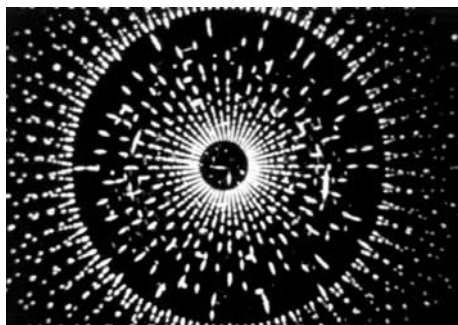
Küche und Klassenkampf 2

Kino Orient: Do 20.30 h, So, 11 h → [Filme S. 19](#)

Küche und Klassenkampf 3

Kino Orient: Fr 20.30 h, So 14.30 h → [Filme S. 19](#)

Meister des Abstrakten



Allures, Jordan Belson, US 1961

Abstrakte Filme existieren seit über hundert Jahren. Sie sind wesentlich beeinflusst vom Konzept der visuellen Musik: Wechselnde Farben und bewegte Formen sollen dabei eine ähnliche Kraft entwickeln wie musikalische Töne. Einer der prägendsten Vertreter des Genres ist zweifelsohne der Deutsche Oskar Fischinger. In zwei Programmen werden selten aufgeführte Meisterwerke der Abstraktion aus den Jahren 1943 bis 1978 präsentiert.

Meister des Abstrakten 1

Kino Orient: Mi 18.30 h → [Filme S. 19](#)

Meister des Abstrakten 2

Kino Orient: Do 18.30 h → [Filme S. 19](#)

New York, New York

Kino Orient: Fr 14.30 h, Sa 20.30 h → [Filme S. 19](#)

Kein Ort der Welt ist vertrauter als New York – dank des Kinos. Keine Stadt wird auf der Leinwand öfters verherrlicht oder aber zerstört wie die Metropole am Hudson River. Dadurch ist eine reiche filmische Sammlung an Klischees entstanden, deren sich Trickfilmer oft überdrehter, kürzer und schneller bedienen. «New York, New York» – das sind historische und zeitgenössische, kommerzielle und experimentelle Werke.

Schätze aus dem Archiv:

Cinémathèque Suisse

Kino Orient: Sa 18.30 h → [Filme S. 19](#)

Das Schweizer Filmarchiv in Lausanne birgt einen wahren Schatz für Liebhaber des Zelluloids. Mehr als 70 000 Kopien aus der Geschichte des Kinos lagern in seinem Keller, darunter viele Animationsfilme. Die Cinéma-thèque zeigt sieben Trouvaillen. Es sind Werke des Altmeisters der Schweizer Szene,

Ernest «Nag» Ansorge, vom Maler Charles Blanc-Gatti, der von der Wechselwirkung zwischen Musik und Malerei fasziniert war, vom Regisseur Walerian Borowczyk, der seine Karriere mit Einzelbildexperimenten begann, sowie von der Grande Dame des deutschen Silhouettenfilms, Lotte Reiniger.

SCHWEIZER SZENE

Neue Schweizer Filme

Der Umfang der schweizerischen Produktion hat in den letzten zwei Jahren deutlich zugenommen. 74 Filme mit einer Gesamtlauzeit von mehr als sieben Stunden wurden für die diesjährige Wettbewerbsauswahl eingereicht. Deren inhaltliches Spektrum spiegelt den ganzen hiesigen Facettenreichtum des Mediums.

Ob gezeichnet, geknetet, ausgeschnitten oder am Computer bearbeitet, die Filme bestechen auf die eine oder andere Weise, regen zum Schmunzeln oder Stirnrunzeln an.

Lust auf Tschender?

Kino Sterk: Mi 14.30 h, Fr 18.30 h → [Filme S. 19](#)

Stadtansichten

Kino Sterk: Do 14.30 h, Sa 18.30 h → [Filme S. 19](#)

Studio Swamp präsentiert: W.O.W

Kino Sterk: Fr 22.30 h → [Filme S. 19](#)



W.O.W, Jonas Raeber, CH 2005

Endlich hat die Schweiz eine eigene animierte Satire-Show! Innerhalb der monatlichen Sonntagabendsendung «Punkt.ch» treibt das vom Luzerner Swamp-Studio produzierte W.O.W im Schweizer Fernsehen sein Unwesen, nimmt in- und ausländische Prominente aufs Korn, kommentiert mit Reporter Herrn Hemming spitz das aktuelle Geschehen rund um den Erdball und beantwortet brisante Fragen zur Gentechnologie oder Chaotherapie.

Siehe auch: Swamp-Bar: Weh, oh weh!

Kleiderfabrik: Fr 23.30 h

FILMSCHULEN

Programmsponsor: Migros Kulturprozent

FAMU – Film and TV School of the Academy of Performing Arts, Prag

Kino Orient, Mi 16.30 h → [Filme S. 21](#)



Prememals, Michal Zabka, CZ 2001

Die 1947 gegründete Film- und Fernsehakademie FAMU in Prag ist die älteste Filmschule in Mitteleuropa. Sie bildet einen Teil der Academy of Performing Arts in der tschechischen Hauptstadt. Kurse in Animationsfilm werden seit Ende der Achtzigerjahre angeboten. Animation gilt dabei als Teil der dramatischen Künste. Die Lehrkräfte fördern den künstlerischen Ausdruck, indem sie Studierende sowohl zur Verfertigung von 2D- als auch von 3D-Filmen anhalten.

ENSAD – Ecole Nationale Supérieure des Arts Décoratives, Paris

Kino Orient: Do 16.30 h → [Filme S. 21](#)



L'aiguille, David Alapont, FR 2001

Die Ecole Nationale Supérieure des Arts Décoratives (ENSAD) geht auf die 1766 gegründete königliche Zeichenschule Frankreichs zurück. Heute dauert einer der zwölf spezialisierten Studiengänge fünf Jahre. Die Abteilung für Animationsfilm gilt als eine der weltweit besten Ausbildungsstätten in diesem Metier. Studierende werden ermutigt, eine eigene Sprache zu finden.

CalArts – California Institute of the Arts –
Character Animation, Valencia (US)

Kino Orient: Fr 16.30 h → Filme S. 21



East of the Sun, West of the Moon, Niki Yang, US 2001

Der Studiengang «Character Animation» des CalArts, der Talentschmiede für die amerikanische Animationsindustrie schlechthin, legt den Schwerpunkt während der ersten Hälfte der insgesamt vierjährigen Ausbildung auf das Erzählen von Geschichten mittels einer speziell kreierten Figur. In den darauf folgenden zwei Jahren werden die Studierenden in kritischer Analyse geschult und auf ihre spätere Arbeit vorbereitet, sei es im industriellen Bereich oder in der Welt des Autorenfilms.

CalArts – California Institute of the Arts –
Experimental Animation, Valencia (US)

Kino Orient: Sa 16.30 h → Filme S. 21

Der Unterricht für den experimentellen Animationsfilm am CalArts ist offen für Studierende mit einem freien Geist und einem einzigartigen künstlerischen Talent. Der Animationsfilm gilt hier als Kunst. Kreative Konzeptentwicklung wird ebenso gewichtet wie technische Leistung – zwei Grundvoraussetzungen für die Produktion unabhängiger Filme. Die Ausbildung genießt international einen sehr guten Ruf.

Filmakademie Peking

Kino Orient: So 16.30 h → Filme S. 21



Delicate Accordance, Miao Zhang, Ming Song, Lei Dong, CN 2004

Lange Zeit fristete der Animationsfilm in der Kunstakademie von Peking ein Schattendasein. Erst im Jahr 2000 erhielt er eine eigene Abteilung. Deren Anspruch ist gross. So soll hier die nächste Generation chinesischer Regisseure ausgebildet werden, die das Kino, das Fernsehen, Videospieldesign oder Internetanbieter mit Animationen beliefert.

NEUE FILME FÜR KINDER



Into Pieces, Guilherme Marcondes, BR 2004

Der Animationsfilm beruht auf einer Art Zauber, der sich für «vernünftig» gewordene Erwachsene oftmals als sehr verwirrend herausstellen kann. Zum Glück kennen Kinder diese Sorgen nicht und können sich problemlos dieser Kunst der unbegrenzten Möglichkeiten hingeben. So kommen Heranwachsende bei Fantoche auch dieses Jahr wieder voll auf ihre Rechnung.

In Zusammenarbeit mit dem Kinderfilmklub «Die Zauberkammer» und NIFFF (Wir lehren euch das Fürchten!)

Der Wunsch nach Realität

Kino Sterk: So 16.30 h → Filme S. 21

(geeignet für Kinder ab 4 Jahre)

Lebhafte Konfrontationen

Kino Sterk: Sa 14.30 h → Filme S. 21

(geeignet für Kinder ab 8 Jahre)

Wir lehren euch das Fürchten!

Kino Orient: Mi 14.30 h → Filme S. 21

(geeignet für Kinder ab 12 Jahre)

LANGFILME

Mind Game

Kino Linde: Di 21.30 h, Sa 16.30 h → Film S. 21



Mind Game, Masaaki Yuasa, JP 2004

Comic-Zeichner und Versager Nishi wird in der Bar seines Jugendschwarms von einem skrupellosen Yakuza der Kopf weggepusht.

Auf halbem Weg ins Jenseits macht er kehrt, entschlossen in seinem zweiten Leben aufs Ganze zu gehen. Nishi nagelt den Yakuza fest und macht sich in Begleitung der Bardamen im Gangsterwagen davon. Ihre halsbrecherische Flucht endet – vorerst – im Bauch eines Wals. Masaaki Yuasas optisch und erzählerisch abgefahrener Erstling ist einer der extravagantesten Animes seit Jahren.

La Magia Russica

Kino Linde: Mi 16.30 h, Kino Sterk: Fr 14.30 h → S. 21



La Magia Russica, Yonathan und Masha Zur, IL/RU 2004

Im Jahr 1935 sah der junge Kunststudent Fedor Chitruk in Moskau drei Walt-Disney-Filme und war sogleich hingerissen. Noch ahnte er nicht, dass er eines Tages selber ein Meister des russischen Animationsfilms werden würde. Anhand Chitruks Werdegangs verdeutlicht diese Dokumentation die Bedeutung der russischen Animation, die sich hinter dem Eisernen Vorhang über Jahrzehnte hinweg zu einer eigenen Kunstform entwickelte. Weitere prominente Regisseure aus der Sowjetära reden über ihr Leben und ihr Werk.

Carte blanche NIFFF:

Tamala 2010 – A Punk Cat in Space

Kino Sterk: Mi 22.30 h, Sa 10 h → Film S. 21



Tamala 2010, t.o.L., JP 2002

Jung und unbekümmert frönt Tamala ihrem urbanen Lifestyle, während ihre Stadt unter die allumfassende Kontrolle eines Mega-Konzerns gerät. Auf der Suche nach ihrer wahren Herkunft verlässt sie den Katzenplaneten im Raumschiff und verbringt mit Kater Michelangelo einen angenehmen Tag auf dem Planeten Q. Dort wird Tamala Opfer eines bössartigen Ordnungshüters in Hundegestalt, doch ihr Tod setzt unbekannte Kräfte frei. Die seltsame Story vereint Pop- und

Katzenmythologie in originellster Weise und ist visuell bestechend umgesetzt. Ein Highlight des japanischen Underground.

Ergänzend zum Film gibt es eine Gesamtpräsentation des Tamala-Projekts im Kino Sterk am Mi 18.30 h.

Les religions sauvages

Kino Sterk: Do 22.30 h → [Film S. 21](#)

Inspiriert von den Votivbildern in der Kathedrale La Major in Marseille haben dreissig Künstler aus elf Ländern einen visuellen Höllentrip geschaffen. Dessen aberwitziger Stilmix steht der Art Brut nahe. Das wüste, blasphemische und obszöne Werk unterstreicht die zuweilen anarchistische Seite des Animationsfilms. Und es reiht sich nahtlos ein in das grafisch ungestüme Gesamtwerk des 1993 in Marseille gegründeten Künstlerkollektivs «Le Dernier Cri».

Winter Days

Kino Linde: Fr 16.30 h, So 11 h → [Film S. 21](#)



Winter Days, Kihachiro Kawamoto, JP 2003

«Winter Days» entstand als Kompilationsfilm von 35 Filmschaffenden aus der ganzen Welt. Basierend auf der berühmten Haiku-Sammlung von Matsuo Basho und unter der Federführung des japanischen Puppenfilmers Kihachiro Kawamoto erschufen die Künstlerinnen und Künstler ein Werk, das auf dem Prinzip des Renku basiert: Jeder Autor greift die letzte Silbe der Strophe seines Vorgängers auf und kreiert eine eigene lyrische Welt.

Howl's Moving Castle

Kino Linde: Fr 22.30 h*, So 16.30 h → [Film S. 21](#)



Howl's Moving Castle, Hayao Miyazaki, JP 2004

Die 18 Jahre junge Hutmacherin Sophie wird nach einer zufälligen Bekanntschaft mit dem schelmischen Zauberer Howl von des-

sen missgünstiger Widersacherin in eine alte Frau verwandelt. Um hinter das Rätsel dieses Fluchs zu kommen, verlässt Sophie ihre Heimatstadt und übernimmt im gigantischen, wandelnden Schloss Howls den Job der Haushälterin, ohne jedoch ihre Identität preiszugeben. Ein neues Meisterwerk des japanischen Regisseurs und Oscar-Gewinners Hayao Miyazaki.

Auch für Kinder geeignet.

*Vorprogramm: Kakurenbo – Hide and Seek

Der Vorfilm «Kakurenbo» erzählt vom gefährlichen Versteckspiel, das eine Horde Kinder in einer düsteren Stadt treibt. Ein kleines Mädchen verschwindet dabei spurlos.

Coming soon:

JTEAM Studio präsentiert: **Aachi & Ssipak**

Kino Sterk: Do 18.30 h → [Film S. 21](#)



Aachi & Ssipak, Joe Bum-jin, KR 2005

Aus dem Animationsboom-Land Korea kommt Joe Bum-jin, Regisseur und Studioleiter von JTEAM, eigens nach Baden, um «Aachi & Ssipak» vorzustellen. Was im Internet als Flash-Serie Kultstatus erlangt hat, steht kurz vor der Premiere als Langfilm. Neuste Ausschnitte und Hintergrundinfos zur Arbeitsweise veranschaulichen den kreativen Prozess eines ungewöhnlichen Projekts. Ein absolutes Muss für alle, die betuliche Familienunterhaltung nicht ausstehen können und wissen wollen, wie ein paar Maniacs aus Seoul das Action-Genre aufmischen.

SPEZIALPROGRAMME

t.o.L. präsentiert: **Das Tamala-Projekt**

Kino Sterk: Mi 18.30 h

Der Langfilm «Tamala 2010 – A Punk Cat in Space» ist Teil einer vielfältigen, stetig wachsenden Erlebniswelt. Das japanische Künstlerduo t.o.L. präsentiert sein Projekt, das unter anderem Film, Internet, Installationen und Merchandise umfasst.

Siehe auch: Tamala 2010 – A Punk Cat in Space,

Kino Sterk: Mi 22.30 h, Sa 10 h

3D-Freaks: Werkschau Eric Coignoux

Kino Royal: Mi 22.30 h → [Film S. 21](#)



Electrolux «Jungle», Eric Coignoux, GB 1996

Das französische Allroundgenie Eric Coignoux hat ein eindrückliches audiovisuelles Werk geschaffen. Der erste Teil des Kurzfilmprogramms würdigt sein Schaffen als unabhängiger, alternativer Künstler. Der zweite Teil zeigt seine Werbefilme und Musik-Clips, in denen Coignoux die Zuschauerinnen und Zuschauer nie als blosse Konsumenten, sondern immer als waches und anspruchsvolles Publikum betrachtet.

3D-Freaks: Vom Zufall und anderen Kreaturen

Kino Linde: Do 16.30 h, Sa 22.30 h → [Film S. 21](#)

Zwischen Europa, Asien und Amerika wimmelt es von animierten Computerkreaturen. Diese lassen sich in den seltensten Fällen den Kulturkreisen ihrer Macher zuordnen. Viel eher fungieren sie als gleichförmige Protagonisten einer Bildsprache, die sich zusehends globalisiert. Das Programm präsentiert ein Panoptikum digitaler Hirngespinnste und geht der Frage nach, ob der Computer die Kreativität beflügelt oder beeinträchtigt hat.

Acme Filmworks

Kino Sterk: Mi 16.30 h, Sa 22.30 h → [Film S. 21](#)

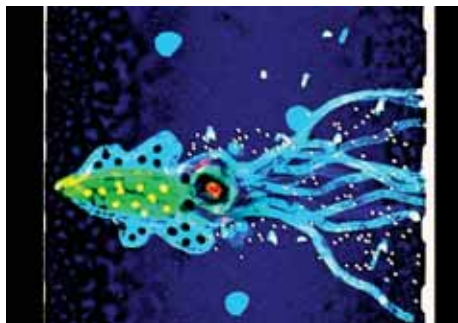


Colorado Lottery Woodcut, Wendy Tilby & Amanda Forbis, US 2003

Acme hat sich der Produktion von Werbespots mit einem Höchstmass an künstlerischem Anspruch verschrieben. Das Agenturstudio hat seinen Sitz in Hollywood und heuert die Besten der aktuellen Animationsfilmszene an, namentlich Peter Chung, Michael Dudok de Wit, John Kricfalusi, Raimund Krumme, Caroline Leaf, Bill Plympton, Joanna Quinn und viele mehr.

Richard Reeves: Werkschau und Workshop-präsentation

Kino Orient: Do 14.30 h



Sea Song, Richard Reeves, CA 1998

Der Kanadier Richard Reeves ist ein Meister des direkten Animationsfilms. Mit einer unglaublichen Präzision und Experimentierfreude bearbeitet er von Hand sowohl den Bild- wie auch den Tonstreifen von 35mm-Zelluloidmaterial. So kreiert er einzigartige Kompositionen, die alle Sinne gleichsam ansprechen. Im Vorprogramm: Sequenzen, die im Rahmen des FOCAL-Workshops «From Noon till Noon» unter der Leitung von Richard Reeves hergestellt worden sind.

Siehe auch: Animiertes Gespräch mit Richard Reeves, Kino Orient: Di 10.30 – 16 h; Focal-Workshop «From Noon till Noon», Kleiderfabrik Mi 12 h – Do 12 h

Werkschau: Harry Smith



Mirror Animations, Harry Smith, US 1957

Die Mitte des 20. Jahrhunderts war eine Blütezeit für die amerikanische Avantgarde. Die Poeten Allen Ginsberg und Jack Kerouac oder der Fotograf Robert Frank durchbrachen künstlerische Konventionen. Zu ihnen gehörte auch der Maler, Filmemacher und Musikwissenschaftler Harry Smith (1923 – 1991). Er begann im Kalifornien der Vierzigerjahre mit experimentellen Arbeiten, die er «cinema excreta» nannte. Später zog er nach New York und schuf etliche Animationsfilme ohne Kamera. Das Werk, das er hinterliess, ist an magischer Vielfalt kaum zu überbieten.

Werkschau: Harry Smith 1

Kino Orient: Fr 18.30 h → Filme S. 21

Werkschau: Harry Smith 2

Kino Orient: Sa 10 h → Filme S. 21

AUSSTELLUNGEN

Eric Coignoux: Neon:x. Crash. Nsq.

Galerie Anixis, Vernissage Mi 15.30 h

Der französische Bild- und Zeichenforscher Eric Coignoux zeigt drei fotografische Serien, die er zwischen 1998 und 2005 geschaffen hat. Sie entstanden als Nebenprodukte einiger audiovisueller Produktionen mit virtuellem und kommerziellem Charakter. Die Serien sind das Ergebnis systematischer und klinischer Beobachtungen des Menschen, seines Umfelds – Zeichen, Bilder und Gegenstände – und seiner Systeme.

Guy Delisle: Shenzhen

Foyer Kino Linde, Vernissage Do 15.30 h



Shenzhen, Zeichnung von Guy Delisle

Der 42-jährige kanadische Comic-Zeichner Guy Delisle hat im Auftrag eines westlichen Produzenten die Ausführung einer Trickfilmserie in der chinesischen Boom-Stadt Shenzhen überwacht. So einfach wie markant schildert er in den ausgestellten Zeichnungen seinen Aufenthalt, erzählt von Begegnungen und Beobachtungen und reflektiert mit leiser Selbstironie seine Rolle als westlicher «Aufpasser» und Fremder. «Shenzhen» zeigt ein modernes China, in dem jedoch in den alltäglichsten Ritualen klare Unterschiede zwischen Ost und West zu erkennen sind. «Shenzhen» wird als Comic-Buch in französischer Sprache bei «L'association» verlegt und erscheint bei «Reprodukt» demnächst erstmals auf Deutsch.

Eine Koproduktion mit dem Luzerner Comix-Festival Fumetto.

Minimotion: 10-Sekunden-Festival

Galerie DoK



Was kann man in 10 Sekunden erzählen? Wie kann man es erzählen? Kann ein aufblitzendes Wort, ein kurzes Flattern, eine Geschichte sein? Soll überhaupt eine Geschichte erzählt werden oder reicht eine kleine Sensation? Wann wird das Bild zur Animation? Fantoche hat in Zusammenarbeit mit Bildwurf Kinowerbung einen 10-Sekunden-Wettbewerb initiiert und präsentiert die Besten der Minimalen. Das 10-Sekunden-Festival wird begleitet von diversen Werkpräsentationen.

Medienpartner: Cineman.ch

Bruno Steiner: Mi 17.30 h

François Chalet: Do 17.30 h

Myriam Thyes Flaggenmetamorphosen: Fr 15.30 h

Bildwurf Minimotion: Sa 15.30 h

REDEN ÜBER ANIMATION

Gespräch: Wer schreibt was?

Festivalzentrum: Mi 11 h

Findet die Literatur über den Animationsfilm Leserinnen und Leser? Eine kritische Bewertung der aktuellen Verlagsstrategien von der Filmwissenschaftlerin und Fantoche-Ko-Gründerin Suzanne Buchan.

Gespräch: Der politische Hintergrund des

Sojuzmultfilmstudios

Festivalzentrum: Do 11 h

Welche Rolle spielte das 1963 gegründete russische Trickfilmstudio Sojuzmultfilm während der kommunistischen Jahre? Wie verhielten sich die Zensurbehörden gegenüber dem Animationsfilm? Antworten der britischen Produzentin und Autorin Clare Kitson.

Gespräch: Die Politik animieren (oder den Leichnam wieder beleben)

Festivalzentrum: Fr 11 h

Ist die Politik schlecht für den Animationsfilm? Ist der Animationsfilm gut für die Politik? Ist der Animationsfilm grundsätzlich

eine politische Kunstform? Der Autor Michael O'Pray erörtert diese Fragen am Beispiel der osteuropäischen Produktionslandschaft.

Gespräch: Programmkontroverse

Festivalzentrum: Sa 11 h

Otto Alder und Thomas Basgier haben heuer die Filme für den Wettbewerb ausgewählt und gewähren Einblick in ihre Arbeit. Sie diskutieren zwei Filme, die mangels Konsens nicht berücksichtigt wurden.

Podiumsdiskussion

Festivalzentrum: So 11 h

Die Teilnehmer der Reihe «Reden über Animation» debattieren die Frage, welche Rolle der Animationsfilm bei der globalen Vereinheitlichung von Bildern spielt – und wie er dieser Vereinheitlichung entgegenarbeitet.

Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung

MEET THE ARTISTS

Insider machen für Insider Filme, die an Insider-Festivals gezeigt werden. Dem muss nicht so sein. An drei Tagen treffen sich während des Fantoche-Festivals die kreativen Köpfe des Wettbewerbs mit dem Publikum zum lockeren Austausch. Sie reden über ihre Filme, die am Vorabend gezeigt worden sind, stellen sich den Fragen der Zuhörer und diskutieren über das Medium. Der Journalist Michael Sennhauser moderiert.

Festivalzentrum: Do – Sa 13.30 h

RAHMENPROGRAMM

Eröffnungsfeier

Festivalzentrum: Di 17.30 h

Restaurant und Bar

Festivalzentrum, Kurpark: Di 12 – 2 h, Mi – So 9 – 2 h
Im Fantoche-Restaurant verwöhnt faro Catering hungrige Mägen mit diversen Köstlichkeiten. Warme Mahlzeiten gibt es ab 12 Uhr bis spät in die Nacht. Für die entsprechende Atmosphäre sorgt eine Lichtinstallation des Aargauer Künstlers Peter Fischer.

Tanz den Fantoche! Konzert und Disco

Nordportal: Sa 22 – 4 h

Die Augen quellen über, die Kinos wackeln, Baden leuchtet. Es ist Fantoche-Zeit. Zum fünften Mal seit 1995 schnappt die Stadt vor lauter Trickfilmen nach Luft, wir pusten die zehn Kerzen von der Geburtstagstorte und «Saalschutz» (Zürich) und «Sedlmeir» (Berlin) spielen die animierten Flausen an die Wand.

Preisverleihung

Festivalzentrum: So 18.30 h

Vorführung der prämierten Filme

Kino Linde: So 19.30 h

Apéro der Schweizer Trickfilmgruppe

Festivalzentrum: Fr 17.30 h

Der 1968 gegründete Verband der Schweizer Animationsfilmschaffenden lädt alle herzlich zum Apéro.

Swamp-Bar: Weh, oh weh!

Kleiderfabrik: Fr 23.30 h

WORKSHOP UND KONFERENZEN

FOCAL: Visual Music and Audible Imagery

Animiertes Gespräch mit Richard Reeves

Kino Orient: Di 10.30 – 16 h

Begleitet von Ausschnitten aus seinen Filmen erzählt der Tüftler der «cameraless animation» von seiner Arbeitsweise, seinem ausgeklügelten Tonsystem, seinen Inspirationen und von der Produktion seiner beeindruckenden Filme.

Englisch mit Simultanübersetzung Deutsch/Französisch

Moderation: Tanja Katrin Huber, Filmwissenschaftlerin und Animationsfilmregisseurin

Anmeldung und weitere Informationen: www.focal.ch

From Noon till Noon

Workshop mit Richard Reeves

Kleiderfabrik: Mi 12 h – Do 12 h

Dieser 24-stündige Workshop bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, unter der Leitung von Richard Reeves mit der Technik der direkten Animation zu experimentieren.

In Kooperation mit FOCAL

Anmeldung und weitere Informationen: www.focal.ch

Animation-Campus

Kino Royal: Fr 11 h Schweizer Hochschulfilme

Limmathof: Fr 14 – 18 h

15 Aus- und Weiterbildungsstätten aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland haben sich 2004 zum Interessenverband animation-campus zusammengeschlossen. Der Vorführung von Filmen folgt eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Professor Gerd Gockel, HGK Luzern.

In Kooperation mit FOCAL

Information: www.focal.ch/animation-campus

Swiss Animation Meets MEDIA

Limmathof: Sa 10.15 – 17.15 h

Ab 1. Januar 2006 nimmt die Schweiz erneut am MEDIA-Programm der Europäischen Union teil. Im Rahmen einer Informations-tagung sollen die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten für Animationsfilmer und -filmerinnen aufgezeigt werden.

Deutsch/Französisch mit Simultanübersetzung

In Kooperation mit FOCAL

Information: www.focal.ch

Impressum Fantoche 05

Veranstalter: Verein Fantoche

Festivaldirektor: Frank Braun

Produktionsleitung: Duscha Kistler

Künstlerische Leitung: Thomas Basgier

Wettbew./World Wide Hits: Otto Alder, Thomas Basgier

Kuratorinnen und Kuratoren: Vincent Adatte, Otto

Alder, Rolf Bächler, Thomas Basgier, Frank Braun,

Suzanne Buchan, Ron Diamond, Anais Emery, Robi

Engler, Ruth Held, Peter Hossli, Tanja Katrin Huber,

Frédéric Maire, Bady Minck, Jacques Mühlethaler,

Sandrine Normand, Jayne Pilling, Jonas Raeber, Joost

Rekvelde, Sabine Witkowski, Lea Zagury

Kommunikation: Sandra Walser

Medienbetreuung Westschweiz: Dominique Botti

Filmbeschaffung Leitung: Filomena Alder

Filmbeschaffung Assis.: Patrizia Hasler, Salome Weber

Location Manager: Oliver Dredge

Redaktion Katalog: Tanja Katrin Huber

Redaktion Kurzprogramm: Peter Hossli, Tanja K. Huber

Bildredaktion: Lydia Lymbourides

Korrektorat: Lisa Heller

AV-Technik: Ernst Zimmermann

Gästabbetreuung: Nadine Adler, Sonia Wenger

Zirkulation: Patrizia Hasler

Praktikant: Dominic Oppliger

Beschilderung Baden/Kiosk: Simone Bissig

Raumgestaltung: Ralph Nicotera

Web Hosting: Thomas Hüsler

Grafik: Bringolf Irion Vögeli, Megi Zumstein, Alexandra

Noth, Robin Haller; Zürich

Druck: Buag Buchdruckerei AG, Baden-Dättwil

Auflage: 25 000 Exemplare

PROGRAMMÜBERSICHT

	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	
DIENSTAG 6. SEPTEMBER	Linde														
	Sterk														
	Royal														
	Orient		Animiertes Gespräch FOCAL: (auf Anmeldung) Richard Reeves (5.5 Std.)												
	andere														
MITTWOCH 7. SEPTEMBER	Linde													Langfilm: La Wiederholung	
	Sterk	Für Schulklassen (ab 4 Jahre) Kinder: Der Wunsch nach Realität (50')								Schweiz: Lust auf Tschender? (75') Wiederholung Fr 18.30 h				Spezial: Acn Wiederholung	
	Royal	Für Schulklassen (ab 14 Jahre) 3D-Freaks: Vom Zufall und anderen Kreaturen (82')								East Side Stories: Past Masters (66') Wiederholung Sa 10 h				Terra incogn Wiederholung	
	Orient									Kinder: Wir lehren euch das Fürchten! (58') (ab 12 Jahre)				Filmschulen FAMU, Prag	
	andere		Festivalzentrum: (60') Reden über Animation		Kleiderfabrik: (auf Anmeldung) Workshop: Richard Reeves (24 Std.)						Galerie Anixis: Vernissage: Ausstellung Eric Coignoux				
DONNERSTAG 8. SEPTEMBER	Linde												Vernissage: Ausstel- lung Guy Delisle	3D-Freaks: (82') Wieder	
	Sterk	Für Schulklassen (ab 14 Jahre) Schweiz: Lust auf Tschender? (75')									Schweiz: Stadtansichten (76') Wiederholung Sa 18.30 h				Wettbewerb Wiederholung
	Royal	Terra incognita: Nordkorea (80')									East Side Stories: Tradition und Moderne (86') Wiederholung				West Side St Wiederholung
	Orient	Für Schulklassen (ab 12 Jahre) Kinder: Wir lehren euch das Fürchten! (58')									Richard Reeves: Werkschau und Workshoppräsentation (45')				Filmschulen ENSAD, Par
	andere		Festivalzentrum: (60') Reden über Animation				Festivalzentrum: Meet the Artists (60')								
FREITAG 9. SEPTEMBER	Linde													Langfilm: W Wiederholung	
	Sterk	Für Schulklassen (ab 8 Jahre) Kinder: Lebhafte Konfrontationen (65')									Langfilm: La Magia Russica (96') Wiederholung				Wettbewerb Wiederholung
	Royal		Animation Campus: Schweizer Hochschulfilme (60')								East Side Stories: Die reale Welt (82') Wiederholung				West Side St Wiederholung
	Orient	Für Schulklassen Filme ohne Kamera von Richard Reeves (90')									Festival- zentrum: Meet the Artists (60')		New York, New York (80') Wiederholung Sa 20.30 h		Filmschulen CalArts 1, V
	andere		Festivalzentrum: (60') Reden über Animation							Limmathof: Animation Campus (240') (auf Anmeldung)		Galerie DoK Präsentation: Myriam Thyes Flaggenmetamorphosen			
SAMSTAG 10. SEPTEMBER	Linde													Langfilm: M Wiederholung	
	Sterk	Langfilm: Tamala 2010 – A Punk Cat in Space (92') Wiederholung									Kinder: Lebhafte Konfrontationen (65') (ab 8 Jahre)				Wettbewerb Wiederholung
	Royal	East Side Stories: Past Masters (66') Wiederholung									East Side Stories: Fusion und Cross Over (64') Wiederholung				West Side St Wiederholung
	Orient	Werkschau: Harry Smith 2 (80')									Festivalzentrum: Meet the Artists (60')		Küche und Klassenkampf 1 (65') Wiederholung		Filmschulen CalArts 2, V
	andere		Festivalzentrum: Reden über Animation (60')			Limmathof: Swiss Animation Meets MEDIA (7 Std.) (Anmeld.)							Galerie Dok Präsentation: Bildwurf Minimotion (30')		
SONNTAG 11. SEPTEMBER	Linde													Langfilm: H Wiederholung	
	Sterk										World Wide Hits 5 (68') Wiederholung			Langfilm: H Wiederholung	
	Royal			Langfilm: Winter Days (105') Wiederholung							Wettbewerb 4 (70') Wiederholung			Kinder: Der (ab 4 Jahre)	
	Orient			Küche und Klassenkampf 2 (71') Wiederholung							East Side Stories: Imaginäre Welten – Reich und sonderbar (67') Wiederholung			West Side St Wiederholung	
	andere			Festivalzentrum: Reden über Animation (60') Podiumsdiskussion							Küche und Klassenkampf 3 (66') Wiederholung			Filmschulen Filmakadem	

INTERNATIONALER WETTBEWERB

Wettbewerb 1 (66')

Kino Sterk: Mi 20.30 h, Do 16.30 h

- Rush, Claude Luyet: Xavier Robel, CH 2004, 3'
- Welcome to Kentucky, Craig Welch, CA 2004, 12'
- REF, Lukasz Pazera, PL 2004, 3'20"
- After, Kim Noce, GB 2005, 6'30"
- Workin' Progress, Gabriel Garcia u.a., FR 2004, 4'20"
- Little Night Symphony, Dmitrij Geller, RU 2003, 10'
- The Last Knit, Laura Neuvonen, FI 2005, 6'39"
- A Shadow in the Soul, F. Galrito; J. Ramos, PT 2004, 10'
- The Bomb (Sixxx Legs), Eddie White, AU 2003, 3'35"
- Fallen Art, Tomek Baginski, PL 2004, 5'50"

Wettbewerb 2 (66')

Kino Sterk: Do 20.30 h, Fr 16.30 h

- Life in Transition, John R. Dilworth, US 2005, 4'10"
- Taste the World, Wendy Morris, BE/ZA 2005, 4'20"
- Striking Daughter, Takashi Kimura, JP, 2003, 3'30"
- Moodswing, Pieter Coudyzer, BE 2003, 12'
- Attention, Akram Agha, SY 2005, 2'40"
- Seventeen, Hisko Hulsing, NL 2004, 12'
- Hairy Driving, Jem Roberts, GB 2004, 3'
- Fable, Daniel Sousa, US 2005, 7'
- Instruction for a Light and Sound Machine, Peter Tscherkassky, AT 2005, 17'

Wettbewerb 3 (66')

Kino Sterk: Fr 20.30 h, Sa 16.30 h

- Zero Degree, Omid Khoshnazari, IR 2005, 8'
- Imprints, Jacques Drouin, CA 2004, 6'13"
- God on Our Side, M. Pfeiffer: U. Kranot, NL 2005, 7'2"
- Generation, David Downes, NZ 2004, 13'
- I Turn My Face to the Forest Floor, T. Hicks, GB 2005, 4'40"
- Child's Trip, Kei Takahashi, JP 2005, 6'10"
- The Table, Jelena Gurlin u.a., EE 2004, 20'

Wettbewerb 4 (70')

Kino Sterk: Sa 20.30 h, So 14.30 h

- Son of Satan, JJ Willard, US 2003, 12'30"
- Jam Session, Izabela Plucinska, PL/DE 2005, 9'30"
- Heavy Pockets, Sarah Cox, GB 2004, 5'58"
- Milch, Igor Kovalev, US/RU 2005, 15'30"
- Mississippi, Arash Riahi, AT 2005, 6'
- Everything Was Life, Ellie Land, GB 2004, 4'1"
- Don't Touch Me when I Start to Feel Safe/waltz nuevo no. 1, Brigitta Bödenauer, AT 2003, 4'30"
- Jona/Tomberry, Rosto, NL 2005, 11'40"

WORLD WIDE HITS

World Wide Hits 1 (67')

- Kino Linde: Di 19.30 h, Mi 20.30 h
- Ryan, Chris Landreth, CA 2004, 13'54"
- Circuit marine, Isabelle Favez, FR 2003, 7'40"

- Instinct, Rao Heidmets, EE 2003, 10'
- The Fan and the Flower, Bill Plympton, US 2005, 7'10"
- Louise, Anita Lebeau, CA 2004, 10'
- Insomnia, Vladimir Lesciov, LV 2004, 7'
- Flatlife, Jonas Geirnaert, BE 2004, 11'

World Wide Hits 2 (67')

- Kino Linde: Mi 18.30 h, Do 20.30 h
- L'homme sans ombre, G. Schwizgebel, CH 2004, 9'35"
- Element of Light, Richard Reeves, CA 2004, 4'30"
- Quercus, Vuk Jevremovic, DE 2004, 11'17"
- The Balloon, Satinder Singh, US/ES 2004, 8'30"
- For a Tango, Gabriele Zucchelli, GB 2004, 4'53"
- The Moon and the Son, John Canemaker, US 2004, 28'

World Wide Hits 3 (82')

- Kino Linde: Do 18.30 h, Fr 20.30 h
- Nibbles, Chris Hinton, US 2003, 4'34"
- While Darwin Sleeps, Paul Bush, GB 2004, 5'
- Made in Okinawa, S. und R. Kinoshita, JP 2004, 17'43"
- Through My Thick Glasses, Pjotr Sapegin, CA/NO 2004, 12'41"
- The Wind along the Coast, Ivan Maksimov, RU 2004, 7'
- Intolerance III ..., Phil Mulloy, DE/GB 2004, 24'44"

World Wide Hits 4 (72')

- Kino Linde: Fr 18.30 h, Sa 20.30 h
- Backbone Tale, Jérémy Clapin, FR 2004, 9'3"
- Restored Weekend, G. Gockell; K. Winter, DE 2004, 5'
- The Legend of the Crawfish, Valentin Olsvang, RU 2003, 15'
- Learn Self Defense, Chris Harding, US 2004, 5'5"
- Poldek, Claudius Gintinetta, CH 2004, 11'
- The Mysterious Geographic Explorations of Jasper Morello, Anthony Lucas, AU 2004, 26'

World Wide Hits 5 (68')

- Kino Linde: Sa 18.30 h, So 14.30 h
- Wind, Erik van Schaaik, NL 2004, 4'30"
- The Old Crocodile, Koji Yamamura, JP 2005, 12'53"
- Birthday Boy, Sejong Park, AU 2004, 9'30"
- Little Things, Daniel Greaves, GB 2004, 11'
- Dew Line, Joanna Priestley, US 2005, 4'50"
- Jojo in the Stars, Marc Craste, GB 2003, 12'
- Morir de Amor, Gil Alkabetz, DE 2004, 12'40"

THEMATISCHE PROGRAMME

DIE WELT IM AUGENBLICK: WEST SIDE STORIES

Sprache verspricht sich (82')

- Kino Royal: Mi 18.30 h, Do 16.30 h
- Our Story, Blanca X. Aguerre, MX 2003, 20'
- Zaubersprüche, Iby Yolande Varga, AT 1997, 11'
- Words, Words, Words, Michaela Pavlátová, CZ 1991, 8'
- Blue, Hana Lukas, HR 2003, 5'52"
- Recreation, Robert Breer, FR 1957, 2'

- For You, Heidi Kocevar, GB 2001, 3'
- The Old Fools, Ruth Lingford, GB 2002, 5'37"
- Door, David Anderson, GB 1990, 6'
- Brief an die Produzentin, Jochen Kuhn, DE 1985, 15'
- Letter to the President, David Ellis, US 2003, 5'

Unter Wasser – ohne Wasser (67')

- Kino Royal: Do 18.30, Fr 16.30 h
- Quest, Tyron Montgomery, DE 1996, 11'30"
- Puleng, Ali Taylor, GB 2004, 3'7"
- The Water People, Paul Driessen, NL 1992, 15'
- Dialogue between Two, Seike Mika, JP 2004, 8'
- Smoked Sprat Baking in the Sun, M. Kütt, EE 1992, 23'
- City Paradise, Gaele Denis, GB 2004, 6'

Dekonstruktion der Orte (74')

- Kino Royal: Fr 18.30 h, Sa 16.30 h
- Travelling Light, Jane Aaron, US 1985, 2'
- The House of Floating Paper, Kaye Pooh, US 1984, 5'
- Der Pilgerstrom, Uli Sappok, DE 1982, 5'
- Fatamorgana I., Daniel Szczechura, PL 1982, 6'
- Dramolett/Stille Nacht I, Quay Brothers, GB 1988, 1'
- IN/DIVIDU, Nicole Hewitt, HR 1999, 7'
- Das Ereignis, Hieronim Neumann, PL 1987, 11'
- Here After, I. Hansen; P. Jolley; R. Trost, NO/IS 2004, 13'
- With no Name, Susanne Richter, DE 2005, 12'
- Works, Hendrick Dusollier, FR 2003, 12'

Transversale Europa (78')

- Kino Royal: Sa 18.30 h, So 16.30 h
- The Bridge, Nicole Hewitt, HR 2003, 8'
- Au bord du lac, Patrick Bokanovski, FR 1993, 6'
- Tausendjahrekinno, Kurt Kren, AT 1995, 3'
- Phantasie G-Moll, Jan Svankmajer, CZ 1965, 10'
- Der Marktplatz, Josef Robakowski u.a., PL 1971, 4'
- A New Book, Zbigniew Rybczynski, PL 1975, 10'
- Zielpunkte der Stadt, Jörn Staeger, DE 2004, 8'
- Stille Nacht III, Quay Brothers, GB 1992, 3'
- Island, Tim Macmillan, GB 2000, 7'
- The Abandoned Road, Morten Skallerud, NO 1993, 12'
- Adrift, Inger Lise Hansen, NO 2004, 7'

DIE WELT IM AUGENBLICK: EAST SIDE STORIES

Past Masters (66')

- Kino Royal: Mi 14.30 h, Sa 10 h
- Jumping, Osamu Tezuka, JP 1984, 6'20"
- Broken Down Film, Osamu Tezuka, JP 1985, 5'37"
- Japanese, Sayoko und Renzo Kinoshita, JP 1977, 6'
- Feeling from Mountain and Water, Te Wei, CN 1988, 19'
- Au Fou!, Yoji Kuri, JP 1967, 10'
- Dojoji Temple, Kirachiro Kawamoto, JP 1976, 19'

Tradition und Moderne (86')

- Kino Royal: Mi 20.30, Do 14.30 h
- Sorrow for a City, Qiu Lee Wei, TW 2002, 10'
- Calling Back the Spirit, Eunju Kim u.a., KR 2004, 14'
- Laughing Moon, Kiyoshi Nishimoto, JP 2000, 6'
- Crossing Boundaries, Su Zhi-Ming, TW 2003, 11'

Sun Sun Moon Moon, Lin Quiao Fang, TW 2003, 11'
Waiting for Spring Wind, Su Zhi-Ming, TW 2002, 3'
Banana, Hitoshi Takekiyo, JP 1991, 6'30"
Movement, Reiko Yokosuka, JP 2003, 4'20"
Chicken Hunting, Huang Ching Chun u.a., TW 2003, 3'
Picking Wild Herbs, Zhong Ye, CN 2003, 7'30"
Wind, Aihara Nobuhiro, JP 2000, 6'
Don't Fight, Yang Hsin Yi u.a., TW 2003, 3'

Die reale Welt (82')

Kino Royal: Do 20.30 h, Fr 14.30 h
Bahai's Castle, Chen Lung Wei, TW 2005, 9'
Plug & Player, Xu Jia Qi, TW 2003, 3'
Why Not Community, Jong-Jae Park, KR 2004, 8'
Ski Jump Largehill Pair, Riichiro Mashima, JP 2002, 5'
Out Walking, Zhang Shi Ming, TW 2003, 10'45"
Strawberry Player, Wang Yi Wen, TW 2004, 4'
Kamiya's Correspondence, S. Sakakibara, GB 2004, 7'6"
Big Lonesome Factory, Liang Yang u.a., CN 2004, 6'
SARS, Girls and Quartet, H. J. Zhang u.a., CN 2004, 13'
Very Fantastic, Man-ye So, CN 2002, 7'

Fusion und Cross Over (64')

Kino Royal: Fr 20.30 h, Sa 14.30 h
Mindscape, Hsieh Pei-Wen, TW 2003, 8'
Solo, Xie Yu Yen, 2004, TW 2'52"
A Boy Who Wanted to Be a Super Hero, Hiromitsu Murakami, GB 2004, 8'30"
Convex Boy, Jin-Man Kim, KR 2003, 11'18"
Four Tet «My Angel Rocks Back & Forth», Woof Wan-Bau, GB 2003, 3'30"
Man of the Hour, Kang-Wei Cheng, TW 2004, 6'50"
Stop Sign of Traffic Light, Su Chong Wen, TW 2004, 4'
Garden of Delights, Hsieh Wen Ming, TW 2004, 4'
World of Celestial, You Zhi Rong, TW 2004, 4'
Circle, Zhang Hui Chun, TW 2003, 8'
Rien, Kunyi Chen, SG/GB 1998, 2'45"

Imaginäre Welten – Reich und sonderbar (67')

Kino Royal: Sa 20.30 h, So 14.30 h
The Lover, Sung-Gang Lee, KR 1996, 12'
Striking Daughter, Takashi Kimura, JP, 2003, 3'30"
Scrap Diary, T. Keichii; A. Nobuhiro, JP 2002, 4'
Sloth Syrup, Mai Tominaga, JP 2002, 5'24"
In a Split Second, Chen Quing Ling, TW 2003, 6'
For Your Blossom, Gaku Kinoshita, GB 2004, 5'40"
Existence, Myung-ha Lee, KR 1999, 5'
The Grass in the Strange World, K. Kim, KR 2003, 11'4"
Two Sides, Chiou Hsien Yuan, TW 2003, 10'
Emaki, Hiroshi Abe, JP 1997, 4'4"

DIE WELT IM AUGENBLICK: TERRA INCOGNITA

Anima Mundi präsentiert:

Neue Filme aus Brasilien (79')

Kino Royal: Mi 16.30 h, Do 22.30 h
Castles of Wind, Tania Anaya, 1998, 7'36"
El Chateau, V.-H. Borges; C. Nascimento, 2002, 5'
The Blockade, Claudio de Oliveira, 2002, 10'7"
Street Rats, Rafael de Paula Rodrigues, 2003, 5'
The Werewolf and the Colonel, E. Kleber, 2002, 9'52"
Samba's, Os 3 dementes, 2001, 2'30"
Soul'N'Flames, Arnaldo Galvão, 2000, 10'
The Waiting, Ernesto Solis, 2004, 8'
The Williams Brothers, Ricardo Dantas, 2000, 12'
Das Cabinet des Doktor K., Rodrigo Borges, 2005, 3'18"
Run, Dragon, Run, Ricardo Biriba, 2003, 4'
Into Pieces, Guilherme Marcondes, 2004, 1'15"

SEK Studio präsentiert:

Neue Filme aus Nordkorea (80')

Kino Royal: Do 10 h
A New Friend, Ri In Chol, 2005, 16'6"
The Tinkling of a Bell (Ep. 6), Gye Hun, 2005, 16'
Clever Raccoon Dog (Ep. 53), Yun Yong Gil, 2005, 15'
Bok Nam's Marks, Ri Jong Ho, 2004, 17'

HISTORISCHE PROGRAMME

Küche und Klassenkampf – Geschichten

vom urbanen Leben 1 (65')
Kino Orient: Mi 20.30 h, Sa 14.30 h
Bobby Bump Starts a Lodge, Earl Hurd, US 1916, 5'15"
Gertie the Dinosaur, Winsor McCay, US 1914, 12'
Womens' Styles, Harry S. Palmer, US 1915, 2'49"
Many a Slip, Charles Bowers, US 1927, 11'36"
Felix the Cat – Arabiantics, P. Sullivan, US 1928, 6'50"
Ko-Ko Chops Suey, Max u. Dave Fleischer, US 1927, 7'
Flip the Frog: Room Runners, Ub Iwerks, US 1927, 7'
Congo Jazz, Hugh Harman, US 1930, 6'16"
Moving Day, Ben Sharpsteen, US 1936, 6'

Küche und Klassenkampf – Geschichten

vom urbanen Leben 2 (71')
Kino Orient: Do 20.30 h, So 11 h
The Pet, Winsor McCay, US 1921, 13'
Dixie Days, John Foster, US 1930, 6'39"
A.W.O.L. (Mutt and Jeff), Charles Bowers, US 1918, 10'
Flip the Frog: The Office Boy, Ub Iwerks, US 1932, 6'45"
House Cleaning Blues, Dave Fleischer, US 1937, 6'
Brotherhood of Man, Robert Cannon, US 1946, 8'
Harlem Wednesday, Faith u. John Hubley, US 1958, 10'
Automania 2000, John Halas, GB 1963, 10'

Küche und Klassenkampf – Geschichten

vom urbanen Leben 3 (66')
Kino Orient: Fr 20.30 h, So 14.30 h
The Unswept Floor, Jane Hubbard, GB 2003, 4'38"
The Sweater, Sheldon Cohen, CA 1980, 10'21"
Science Friction, Stan Vanderbeek, US 1959, 10'7"
Tango, Zbigniew Rybczynski, PL 1980, 10'
Trade Tatoo, Len Lye, US 1937, 5'
Negative Man, Kathy Joritz, US 1985, 5'
The Battle of Kerzhenets, Jurij Norstein, RU 1971, 10'
Made in Japan, Sayoko u. Renzo Kinoshita, JP 1972, 10'

Meister des Abstrakten 1 (68')

Kino Orient: Mi 18.30 h
Motion Painting, Oskar Fischinger, US 1947, 11'
Celery Stalks at Midnight, John Whitney, US 1953, 3'
Come Closer, Hy Hirsch, US 1953, 7'
Form Phases IV, Robert Breer, FR 1954, 5'
7362, Pat O'Neill, US 1967, 10'
Illuminated Music III, Steven Beck, US 1973, 15'
Symmetricks, Stan Vanderbeek, US 1971, 6'
Free Radicals, Len Lye, US 1957–79, 5'
Giraglia, Thierry Vincens, FR 1968, 5'30"

Meister des Abstrakten 2 (87')

Kino Orient: Do 18.30 h
Radio Dynamics, Oskar Fischinger, US 1943, 4'
Abstract Film Exercise 4&5, Whitney Bros., US 1945, 3'
Yantra, James Whitney, US 1950–57, 8'
Rumble, Jules Engel, US 1975, 3'
Sea Rhythms, Jim Davis, US 1971, 9'30"
Allures, Jordan Belson, US 1961, 7'

3/78, Larry Cuba, US 1978, 6'
Colour Sequence, Dwinell Grant, US 1943, 3'
Googolplex, Lillian Schwartz, US 1972, 5'26"
Synchromy, Norman McLaren, CA 1971, 7'30"

New York, New York (80')

Kino Orient: Fr 14.30 h, Sa 20.30 h
Rhapsody in Blue, Eric Goldberg, US 2000, 12'
Coney, Frank und Caroline Mouris, US 1975, 5'
Little Toot, Clyde Geronimi, US 1954, 9'
Harlem Wednesday, Faith u. John Hubley, US 1958, 10'
Mouse in Manhattan, J. Barbera; W. Hanna, US 1945, 8'
L.City, Sandro del Rosario, US/IT 2002, 8'
A Hare Grows in Manhattan, Fritz Freleng, US 1947, 8'
Pigeon Within, Emily Hubley, US 1999, 5'
Betty Boop for President, Dave Fleischer, US 1932, 6'
Mr. Pants, JoAnn Berman, US 2003, 9'

Schätze aus dem Archiv:

Cinémathèque Suisse (75')
Kino Orient: Sa 18.30 h
Alchemia, Ernest Ansorge, CH 1991, 26'
Chromophony, Charles Blanc-Gatti, CH 1939, 2'55"
Une histoire vraie, Charles Blanc-Gatti, CH 1938, 3'17"
Scènes de notre histoire, Ch. Blanc-Gatti, CH 1940, 4'
Les Diablerets, Charles Blanc-Gatti, CH 1940, 4'30"
Les jeux des anges, Walerian Borowczyk, FR 1964, 12'
Das tapfere Schneiderlein, L. Reiniger, DE 1955, 10'45"

SCHWEIZER SZENE

Lust auf Tschender? (75')

Kino Sterk: Mi 14.30 h, Fr 18.30 h, Do 10 h
Terra incognita, Peter Volkart, CH 2005, 18'
A Barbaric Tale, Richard Vaucher, CH 2005, 11'40"
L'homme sans ombre, G. Schwizgebel, CH 2004, 9'35"
Hang Over, Rolf Brönnimann, CH 2005, 8'20"
Briefe an die Mutter, Tom Hänni, CH 2005, 7'9"
Après le chat, Marina Rosset, CH 2005, 4'4"
Ein Mann namens Fred, S. Tittmann, CH 2004, 3'44"
Kein unbeschriebenes Blatt, Simon Eitz, CH 2004, 3'40"
Rough Road, Jean-Marc Duperrex, CH 2005, 2'52"
La chute, Aelxandra Maurer, CH 2004, 1'22"
Gedankenartenhaus..., B. Amsler, CH 2004, 0'58"
The Ark Job, Titus Fehr, CH 2005, 2'49"

Stadtansichten (76')

Kino Sterk: Do 14.30 h, Sa 18.30 h
Poldek, Claudius Gentinetta, CH 2004, 11'
Un' altra città, Carlo Ippolito, CH 2003, 11'
Herr Würfel, Rafael Sommerhalder, CH 2004, 8'
La dernière heure, Antoine Guex, CH 2004, 7'49"
Pico hebt ab, Rico Grünenfelder, CH 2004, 7'45"
Lifted City, Ursula Bachman, CH 2004, 9'17"
Black Sunday, Eric Hunziker, CH 2004, 0'49"
2 PS, Maja Gehrig, CH 2003, 4'30"
Wurst 1–7, M. Honegger; C. Bruno, CH 2005, 3'40"
Fishmanwoman, Gabriela Maier, CH 2004, 3'23"
Eins, GRRRR (Ingo Giezendanner), CH 2005, 2'12"
Der Kussdieb, Elena Madrid, CH 2004, 5'51"

Studio Swamp präsentiert: W.O.W (60')

Kino Sterk: Fr 22.30 h
W.O.W Episode 1 bis 10, Jonas Raeber, CH 2005, 30'
W.O.W Faking of, Andreas Stauble, CH 2005, 11'

FILMSCHULEN

FAMU, Prag (90')

Kino Orient: Mi 16.30 h

3 Variations on a Theme by Picasso, S. Koudela, CZ 1997, 5'

Eastern – Bloody Hugo, Aurel Klimt, CZ 1997, 5'30"

The Light, David Sukup, CZ 2001, 7'

The Test, Václav Svankmajer, CZ 2001, 5'30"

The Fall, Aurel Klimt, CZ 1999, 15'

Prememals, Michal Zabka, CZ 2001, 9'30"

The Pirat, Jan Bubenicek, CZ 2002, 19'

The Contact, Martin Duda, CZ 2003, 8'

The Conscience, Jan Bohuslav, CZ 2004, 3'

VR, Martin Duda, CZ 2005, 9'26"

ENSAD, Paris (90')

Kino Orient: Do 16.30 h

Un jour, Marie Paccou, FR 1997, 4'20"

Vita AE, F, Vita Ivantcha, FR 1999, 3'30"

Géraldine, Arthur De Pins, FR 2000, 8'50"

L'aiguille, David Alapont, FR 2001, 6'

Sans queue ni tête, S. Desmazières, FR 2001, 6'30"

1916, Fabien Bedouel, FR 2003, 8'30"

La nature a horreur du vide, G. Cariolle, FR 2003, 6'30"

Les yeux fermés, Jeanne Paturle, FR 2003, 7'56"

Ascio, Mathilde Philippon-Aginski, FR 2003, 9'

Les oreilles n'ont pas de paupières, Etienne Chaillou, FR 2004, 8'

Pistache, Valérie Pirson, FR 2004, 9'8"

CalArts 1, Valencia (US) (80')

Kino Orient: Fr 16.30 h

Blind Date, Chris Choy, US 2001, 1'51"

Sweet Memory, Chris Choy, US 2002, 3'16"

Cats, Chris Choy, US 2003, 3'3"

The Possum, Chris Choy, US 2005, 5'23"

Where Is the Jackknife?, Niki Yang, US 2000, 2'56"

East of the Sun, West of the Moon, Niki Yang, US 2001, 4'53"

Dimitri's Violin, Niki Yang, US 2002, 6'57"

Harmony in Red, Niki Yang, US 2003, 8'35"

God Is so Close Now, JJ Villard, US 2001, 2'50"

9 in a Chimney 10 in a Bed or Hate Is a Strong World, JJ Villard, US 2002, 3'19"

Son of Satan, JJ Villard, USA, 12'30"

Chestnuts Icelolly, JJ Villard, US 2004, 6'18"

CalArts 2, Valencia (US) (100')

Kino Orient: Sa 16.30 h

Speech of Freedom, Nancy Parczyk, US 2005, 1'28"

Crocodile Journals, Lee Nah Yeo, US 2005, 6'30"

The Velvet Tigress, Jen Sachs, US 2002, 11'

Lovers Supplant, Norma Toraya, US 2005, 2'30"

Lost & Found, Deborah Shin, US 2005, 7'

Capsulation, Eric Spector, US 2005, 2'

Latent, Shon Kim, US 2005, 3'15"

Tonight Is Forever, Lori Damiano, US 2003, 2'30"

My Ohio Heart, Lauren Fisher, US 2005, 2'4"

Noobies, Benjamin Vu, US 2005, 2'14"

plus zwölf weitere Arbeiten

Filmakademie Peking (90')

Kino Orient: So 16.30 h

Picking Wild Herbs, Zhong Ye, CN, 2003, 7'30"

Big Lonesome Factory, Liang Yang u.a., CN 2004, 6'

SARS, Girls and Quartet, Hui Jun Zhang u.a., CN 2004, 13'

Delicate Accordance, Miao Zhang u.a., CN 2004, 4'

About Life, Shui Yu, CN 2004, 13'

Which Is My Own, Zhang Li, CN 2002, 8'10"

Diary of a Snowy Day, Tina Sun, CN 2003, 5'30"

Searching Through Clouds/The Refreshing of Life,

Yan Ren Pan; Ying Xue, CN 2004, 8'30"

The Pond, Huang Ying, CN 2002, 6'2"

NEUE FILME FÜR KINDER

Der Wunsch nach Realität (50')

Kino Sterk: So 16.30 h

Nightshift, Simo Koironen u.a., FI 2004, 6'50"

Shadows and Reflections, St. Whittle, GB 2004, 3'30"

Ears, Konstantin Vorobev, RU 2004, 3'54"

Woolly Town – Woolly Head, V. Neubauer, GB 2005, 5'46"

Scarecrow, Alexander Iliash, RU 2004, 4'37"

Lucia, Felix Gonnert, DE 2004, 8'19"

Ice Cream, Sung Young Kim, KR 2004, 5'30"

The Lepidopterist, Nick Franklin, GB 2005, 5'20"

A Bad Boy, Oleg Uzinov, RU 2003, 5'20"

Lebhafte Konfrontationen (65')

Kino Sterk: Sa 14.30 h

A Plan, Tom Schroeder, US 2004, 8'

Tell Me Not to Worry, M. Trovatten; K. Jacobsen,

NO 2004, 5'

The Gift, Jessica Langford, GB 2005, 9'10"

Into Pieces, Guilherme Marcondes, BR 2004, 1'15"

South of the North, Andrej Sokolov, RU 2003, 14'37"

Tine – Hermine Botts, N. Rojek u.a., DE 2004, 8'

Maestro, Géza M. Tóth, HU 2005, 4'30"

Hope, Matthew Morgan, GB 2004, 6'33"

The Carrot!, Pärtel Tall, EE 2003, 7'

Wir lehren euch das Fürchten! (58')

Kino Orient: Mi 14.30

Anaka, Mark Angeli, AU 2005, 4'27"

The Tree, Kwang Uk Lee, KR 2004, 8'40"

Killing of an Egg, Paul Driessen, NL 1977, 2'50"

Stalk, Leigh Hodgkinson, GB 2005, 8'4"

L'homme aux bras ballants, L. Gorgiard, FR 1997, 3'40"

The Play for Three Actors, A. Shmigun, UA 2004, 9'56"

Rue des abattoirs, Mathieu Brisebras, FR 2004, 3'40"

Cinemare, CHRZU, FI 2004, 9'35"

Dr. Pill, Stéphanie Beaugrand, DE 2004, 6'15"

LANGFILME

Mind Game

Kino Linde: Di 21.30 h, Sa 16.30 h

Masaaki Yuasa, JP 2004, 104'

La Magia Russica

Kino Linde: Mi 16.30 h, Kino Sterk: Fr 14.30 h

Yonathan Zur; Masha Zur, IL/RU 2004, 96'

Tamala 2010 – A Punk Cat in Space

Kino Sterk: Mi 22.30 h, Sa 10 h

t.o.L., JP 2002, 92'

Les religions sauvages

Kino Sterk: Do 22.30 h

Pakito Bolino, FR 2004, 120'

Winter Days

Kino Linde: Fr 16.30 h, So 11 h

Kihachiro Kawamoto, JP 2003, 105'

Howl's Moving Castle

Kino Linde: Fr 22.30 h*, So 16.30 h

Hayao Miyazaki, JP 2004, 119'

*Vorprogramm: Kakurenbo, Syuhei Morita, JP 2005, 24'

Coming Soon: JTEAM Studio präsentiert:

Aachi & Ssipak (65')

Kino Sterk: Do 18.30 h

Joe Bum-jin, KR 2005

SPEZIALPROGRAMME

3D-Freaks: Werkschau Eric Coignoux (60')

Kino Royal: Mi 22.30 h

Filmliste siehe Fantoche-Katalog

3D-Freaks: Vom Zufall und anderen

Kreaturen (82')

Kino Linde: Do 16.30 h, Sa 22.30 h

Anni & Boo, Johannes Weiland, DE 2004, 15'

Egg-Cola, Sung-ho Hong u.a., KR 2003, 7'30"

Tricky'n'Ducks, Mauro Uzzeo, IT 2004, 2'53"

The Freak, Aristomenis Tsirbas, US/CA 2003, 6'

In the Forest, Wook Sang Chang u.a., KR 2004, 4'58"

Rockfish, Tim Miller, US 2002, 8'57"

Dear, Sweet Emma, John Cernak, US 2003, 5'17"

Angel, Aaron Lim, KR 2001, 6'17"

Dragonslayer, Robert Kuczera, DE 2003, 9'30"

Mr. Mille, Massimo Carrier Ragazzi, IT 2004, 5'40"

Oby, Anja Perl; Max Stolzenberg, DE 2003, 4'30"

Do You Have the Shine?, John Thurjell, SE 2003, 6'

Acme Filmworks (62')

Kino Sterk: Mi 16.30 h, Sa 22.30 h

Filmliste siehe Fantoche-Katalog

Werkschau: Richard Reeves (45')

Kino Orient: Do 14.30 h

Story from the Stone, CA 1991, 1'

Garbanzo, CA 1993, 2'

Zig Zag, CA 1994, 1'

Linear Dreams, CA 1997, 7'

Sea Song, CA 1998, 4'

CFMDC Trailer, CA 1999, 0'30"

1:1, CA 2001, 2'30"

O.I.A.F. Signal Film, CA 2002, 0'24"

Element of Light, CA 2004, 4'30"

Werkschau: Harry Smith 1 (70')

Kino Orient: Fr 18.30 h

Film #1: Strange Dream, US 1948, 2'20"

Film #2: Message from the Sun, US 1948, 2'15"

Film #3: Interwoven, US 1949, 3'20"

Film #17: Mirror Animations, US 1957, 10'20"

Film #16: Oz, US 1967, 14'30"

Films #1–5, 7 und 10: Early Abstractions, US 1948 – 1957, 19'45"

Werkschau: Harry Smith 2 (80')

Kino Orient: Sa 10 h

Film #12: Heaven and Earth Magic, US 1962, 66'